



K U N D M A C H U N G

Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 27. Jänner 2022 wurden folgende Punkte der Tagesordnung besprochen bzw. beschlossen:

1. Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wird den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vorgelesen und vom Gemeindevorstand unterzeichnet.
2. Der Bürgermeister trägt den Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2022 und den MFP für die Jahre 2023 bis 2026 vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2022 mit Einnahmen und Ausgaben im Finanzierungshaushalt in Höhe von jeweils € 1.296.200,-- inklusive dem darin enthaltenen mittelfristigen Finanzplan (MFP) für die Jahre 2023 – 2026 laut Beilage.
3. Die aktuelle Einstufung der bestehenden und neuen Dienstverträge wurden vorgetragen, vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Dienstverträge werden neu ausgefertigt und vom jeweiligen Dienstnehmer und vom Bgm. mit 2 weiteren Mitgliedern unterfertigt. Damit sind die Personalakten auf den neuesten Stand gebracht.
4. Unter Anträge, Anfragen und Allfälliges wurde folgende Punkte besprochen:

Zu einem offenen Brief der Wählergruppe „Wir für Fendels“ wird festgehalten, dass die Gemeinde Fendels zu der betreffenden Veranstaltung nicht eingeladen wurde und daher auch keine Stellungnahme seitens der Gemeinde abgegeben wird.

Es wird einstimmig beschlossen einen weiteren Punkt mit in die Tagesordnung aufzunehmen:

Die Wählergruppe „Wir für Fendels“ hat mit der Kaunertaler Gletscherbahn gesprochen und einen Vorschlag eingebracht, wo die Liftpreise für Kinder vom derzeitigen Preis € 161,-- auf € 100,-- reduziert würde und die Gemeinde Fendels zusätzlich diese Karten mit einem Preis von € 80,-- fördert, sodass die Jahreskarte Top 2 für die Kinder nur mehr € 20,-- kosten würde.

Der Gemeinderat stimmt diesem familienfreundlichen Angebot einstimmig zu, wenn diese Vereinbarung mit der Gletscherbahn schriftlich abgeschlossen wird. In dieser Vereinbarung sollte jedenfalls die Dauer dieses Angebotes (für wie viele Jahre) enthalten sein, sowie eine genaue Alterseingrenzung. Auch sollte enthalten sein, wie mit künftigen Preiserhöhungen umgegangen wird.

Dieses Angebot würde natürlich erst ab der kommenden Wintersaison gelten!

Der Bürgermeister
Heinrich Scherl

angeschlagen am 28.01.2022
abgenommen am 12.02.2022